

W I R

F E R A L P I

2 0 2 5

EXECUTIVE SUMMARY



Feralpi sein, gemeinsam.

Feralpi sein bedeutet, Material, Energie und Technologie in **Wert zu verwandeln**.

Es bedeutet nicht nur, **Stahl zu produzieren**, sondern jeden Tag zu entscheiden, **wie wir dies tun**.

Gemeinsam mit unseren **Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten**, den **Gemeinschaften** und allen **Stakeholdern**, die mit unserem Unternehmen verbunden sind, **teilen wir** Entscheidungen, Verantwortlichkeiten und Ziele. Aus diesen Beziehungen entstehen solidere Prozesse, stärkere Leistungen und eine zukunftsorientierte Vision.

Feralpi sein bedeutet, **innovativ zu sein**, Auswirkungen zu reduzieren, Kompetenzen zu fördern und eine transparente, verantwortungsvolle Governance zu stärken. Es bedeutet, Industrie und Regionen zusammenzubringen und Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit in einen Dialog treten zu lassen. Es bedeutet, unserem Purpose und unserer Identität treu zu bleiben.

Was wir herstellen, ist **Stahl**.

Die Art und Weise, wie wir ihn herstellen, ist **gemeinsam**.

FERALPI STAHL:

ein Bild der Rollgangstrecke, die das Stahlwerk mit dem neuen Walzwerk B verbindet, das 2025 eröffnet wurde.





EXECUTIVE SUMMARY 2025

4-5

GEMEINSAM, FERALPI.

6-7

GEMEINSAM, BUSINESS UND NACHHALTIGKEIT.

8-9

GEMEINSAM MIT UNSERER WERTSCHÖPFUNGSKETTE.

10-11

ENVIRONMENT - HIGHLIGHTS / GEMEINSAM, UM DIE AUSWIRKUNGEN ZU REDUZIEREN.

12-13

GEMEINSAM AUF DEM WEG ZU STAHL MIT GERINGEREN AUSWIRKUNGEN.

14-15

GEMEINSAM, UM RESSOURCEN ZU NUTZEN UND AUFZUWERTEN.

16-17

SOCIAL - HIGHLIGHTS / GEMEINSAM, FÜR DIE MENSCHEN.

18-19

GEMEINSAM, UM TALENTE ZU ENTWICKELN.

20-21

GEMEINSAM FÜR EIN SICHERERES UMFELD.

GEMEINSAM, KULTUR UND VIELFALT.

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR WERT.

22-23

GOVERNANCE - HIGHLIGHTS / GEMEINSAM, UM VERPFLICHTUNGEN MESSBAR ZU MACHEN.

24-25

GEMEINSAM MIT VERANTWORTUNGSVOLLEN PARTNERN.

GEMEINSAM STÄRKEN WIR DIE DIGITALE SICHERHEIT.

26-27

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT.

GEMEINSAM, FERALPI.

Heute sind wir groß, aber das waren wir nicht immer. Wir sind es im Laufe der Zeit geworden: durch **Entscheidungen, Engagement** und **Leidenschaft**.

Alles begann **1968** in **Lonato del Garda**.

Hier liegen unsere Wurzeln. Hier entstand eine Art, Unternehmen zu führen, die wachsen, sich verändern und zugleich ihrer Identität treu bleiben konnte.

Unsere Geschichte ist nicht nur eine einzige Geschichte, sondern die Verbindung vieler Wege.

Sie ist die Entwicklung eines Familienunternehmens zu einer **internationalen Gruppe**, angetrieben vom **Talent der Menschen**, von **Innovation** und von der tiefen **Verbundenheit mit den Regionen**, die uns bis hierher begleitet haben.

Und so sind wir groß geworden: **gemeinsam**.

Lonato del Garda 

HIGHLIGHTS **2025**



EINE INTERNATIONALE
DIMENSION

7 Länder

IN DENEN WIR
VERTRETEN SIND

EIN MATERIAL,
DAS WIEDERGEBOREN WIRD

98,60 %

MINDESTANTEIL AN **RECYCELTEM,
ZURÜCKGEWONNENEM MATERIAL**
UND **NEBENPRODUKTEN**

UMSATZERLÖSE

1.703.187 TSD.€

DAS **VERTRAUEN** DES **MARKTES**
IN WERT UMGESETZT.

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
WELTWEIT

247.633 TSD. €

EIN **KONKRETER BEITRAG**
ZUR **ENTWICKLUNG DER**
GEMEINSCHAFTEN



2.173
Menschen



KOMPETENZEN,
HANDLUNGEN UND ENTSCHEIDUNGEN,
DIE DIE GRUPPE PRÄGEN

UNSERE **GESCHICHTEN**, IN JEDER **ZAHL**

ENTDECKEN SIE, WER WIR SIND UND WAS WIR TUN, IN **UNSEREM DIGITALEN BERICHT**



2.705.667 **3 Geschäftsbereiche**

TONNEN STAHL, DIE JEDES
JAHR PRODUZIERT WERDEN

- ◆ **Baustähle**
- ◆ **Spezialstähle**
- ◆ **Energie**

DREI ENTWICKLUNGSRICHTUNGEN,
EIN EINZIGES
INDUSTRIELLES MODELL



GEMEINSAM, BUSINESS UND NACHHALTIGKEIT.

In unseren Werken hat jede Entscheidung eine Perspektive: **die Konkretheit, die die Gegenwart verlangt mit dem Weitblick zu verbinden, den die Zukunft braucht.**

Die Vision, die unseren Wachstumspfad leitet, ist einzigartig und über die Zeit unverändert geblieben: eine tiefe Synergie zwischen **industrieller Entwicklung** und **Nachhaltigkeit**.

Durch die immer stärkere **Integration** von **Industrieplan** und **Nachhaltigkeitsstrategie** verleihen wir unserem Anspruch Substanz, ein **verantwortungsvoller Branchenführer** zu sein: bewusst im Hinblick auf die sozioökonomischen Herausforderungen unserer Zeit und engagiert, die **eigenen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu verbessern**.

VERBESSERUNG DER PERFORMANCE

durch die Integration von **Nachhaltigkeit** in jeden Aspekt der **Governance** und der Unternehmensführung

STÄRKUNG DER INTEGRATION

in Bezug auf **Analyse, Vision, Strategie** und **Management** von finanzieller und nichtfinanzieller Themen

EINHALTUNG GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

im Hinblick auf die zunehmenden Anforderungen der **europäischen Vorschriften** an **ESG-Informationen**

ANGEMESSEN AUF DIE ANFORDERUNGEN DER MÄRKTE REAGIEREN

sowohl der **Kunden** als auch der **finanziellen Stakeholder**

WACHSEN, UM **DEN WANDEL VORANZUTREIBEN**,
INDEM DIE GESCHÄFTSSTRATEGIE UND
NACHHALTIGKEIT INTEGRIEREN.

WACHSEN

ÜBER DIE AKTUELLEN
BEREICHE HINAUS

EXPANSION

ALS
„ONE-STOP-SHOP“

EXZELLENZ

IN EFFIZIENZ
UND INNOVATION

ABSICHERUNG

DER
SUPPLY CHAIN

NACHHALTIGKEIT

IN EINEN VORTEIL
VERWANDELN



DIE SÄULEN DER NACHHALTIGKEIT



DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

UM MEHR DARÜBER ZU ERFAHREN, WAS UNSEREN STAHL EINZIGARTIG MACHT, BESUCHEN SIE DIE WEBSITE, DIE UNSEREM JAHR 2025 GEWIDMET IST: [www.feralpi.com](#)

EINKAUF



LOGISTIK IM WARENEINGANG

Die Transportwege für eingehende Produkte erfolgen auf der Straße und auf Schienen.



SCHMELZPROZESS, WARMWALZEN

- Schrottschmelzen im Elektrolichtbogenofen
- Warmwalzen

SELBSTERZEUGUNG VON ERNEUERBARER ENERGIE

GEMEINSAM, MIT UNSERER WERTSCHÖPFUNGSKETTE.

Der **Wert von Stahl** entsteht bereits vor dem Produkt selbst. Und er geht **über das Material hinaus**.

Er liegt im **recyclten** Schrott, in den **Technologien**, die ihn umwandeln, in der **erneuerbaren Energie**, die wir nutzen, in der **Qualität** jeder einzelnen Tonne und in der **Rückgewinnung** von Reststoffen.

Die Seele unseres Stahls gestalten wir gemeinsam. Und gemeinsam verleihen wir ihr Wert.

EINKAUF

Die Lieferungen sind der erste Baustein für die Fähigkeit von Feralpi, sich auf den Märkten zu behaupten.

Die Diversifizierung und die zunehmende Suche nach Kreislaufösungen führten zur Einführung neuer Lieferanten und neuer Arten von Rohstoffen.

Der Einkauf wird von der **Einkaufsleitung der Gruppe** in Bezug auf die Beschaffung von Eisenschrott, Feuerfestmaterialien, Ferrolegierungen, Elektroden und Anlagen koordiniert.

Die Beziehungen zu den Energieversorgern werden von der **Energieabteilung der Gruppe** verwaltet.



LOGISTIK IM WARENEINGANG

Die Logistik wird durch interne Verfahren geregelt, die in den Managementsystemen beschrieben sind, nach Werken unterschieden werden und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der Einkaufsfunktion der Gruppe verwaltet werden.

Die ordnungsgemäße Koordinierung der Ströme wird mit der Unterstützung einer speziellen **Verwaltungssoftware** gesteuert, die die Rückverfolgbarkeit und die Optimierung der Logistikströme gewährleistet.



WARM- UND KALTPRODUKTION

Die Produktion innerhalb der Gruppe gliedert sich in **Schmelzen, Warmwalzen und Kaltwalzen**.

Die Technologie des **Lichtbogenofens (EAF)** zum Schmelzen von Schrott und dessen Umwandlung in Knüppel erfolgt an folgenden Standorten:

- **Feralpi Siderurgica**, die ebenfalls zwei Walzwerke und eine ausgelagerte Abteilung für die Kaltbearbeitung besitzt;
- **Acciaierie di Calvisano**;
- **ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH**, die ebenfalls ein Walzwerk und eine Abteilung für Kaltumformung und -verarbeitung besitzen.





PRODUKTION KALTBEARBEITUNG

- Kaltbearbeitung
- Vorbearbeitung von Langstählen und Endbearbeitung
- Einbettung in Beton

SELBSTERZEUGUNG VON ERNEUERBARER ENERGIE



LOGISTIK IM WARENAUSGANG

Der Versand der Erzeugnisse erfolgt auf Straße und Schiene sowie per Schiff.



MARKT

- Welt des Bauens
- Industrielle Welt, von der Mechanik bis zur Automatisierung

Die Produktpalette reicht von Baustählen über Spezialstähle bis hin zu diversifizierten Stählen.



EIN ZWEITES LEBEN

- Stahl am Ende seiner Lebensdauer
- Rückgewinnung und Schrottsammlung

PRODUKTIONSABFÄLLE

Das Werk **Arlenico** verfügt über einen Wärmeofen für das Warmwalzen, während die Werke **Presider**, **Presider Armatures**, **Defim Orsogrill**, **Feralpi-Praha**, **Feralpi-Hungária**, **Gruppo Saexpa** und **P.R. Soldadura** für die Kaltbearbeitung zuständig sind.

LOGISTIK IM WARENAUSGANG

Die Versandlogistik wird direkt von den Kunden oder von den einzelnen Werken der Feralpi Group über **externe Transportdienstleister** verwaltet und organisiert.

Neben den verkauften Produkten werden auch Produktionsabfälle und Nebenprodukte sowohl an die Stahlwerke der Feralpi Group als auch an externe Unternehmen versendet.

Die logistischen Entscheidungen werden von der Marktlogik und der Verfügbarkeit alternativer Verkehrsinfrastrukturen zur Straße bestimmt.

MARKT

Dank ihrer diversifizierten und integrativen Struktur entsprechen die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe den Anforderungen der **diversen Lieferkettenbereiche** in den Sektoren des **Bauwesens**, der **Infrastruktur**, des **Maschinenbaus** und des **Automobilbaus** (Spezialstähle und diversifizierte Stahlerzeugnisse).

WERT DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

Stahl wird unendlich oft verwertet und wiederverwendet, ohne dabei seine wesentlichen Materialeigenschaften zu verlieren.

Feralpi trägt zur Kreislaufwirtschaft bei, unter anderem durch die **Umwandlung von Produktionsrückständen** in Materialien für den Bau von Straßen, der Herstellung von Zementprodukten und für Tiefbauarbeiten sowie durch die **Rückgewinnung der Abwärme aus der Produktion** zur Beheizung von Gebäuden in der Umgebung.



AKTEURE AUSSERHALB DER FERALPI GROUP



AKTEURE AUSSERHALB DER FERALPI GROUP



GEMEINSAM, UM DIE AUSWIRKUNGEN ZU REDUZIEREN.

Wir gewinnen Material zurück, **verwerten** Reststoffe, **verbessern** die Effizienz unserer Prozesse und **investieren** in immer sauberere Energie: Dies sind die Maßnahmen, mit denen **wir die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren** und **unsere Produktionsweise nachhaltiger gestalten**.

Gemeinsam mit unseren Partnern und allen, die in unseren Produktionsprozess eingebunden sind, arbeiten wir mit dem **Anspruch**, die **Zukunft der Stahlindustrie** neu zu definieren – inspiriert von der Vision, zu **produzieren** und zu **wachsen**, unter Achtung des Menschen und der Umwelt.

Jeden Tag treffen wir Entscheidungen, die sich in Wandel und konkrete Maßnahmen niederschlagen: um den Ressourcenverbrauch zu **begrenzen**, Emissionen zu **reduzieren**, die Kreislaufwirtschaft zu **stärken** und das, was übrig bleibt, in neue Möglichkeiten zu **verwandeln**.

KLIMAWANDEL
UND ENERGIEEFFIZIENZ

56 %

ERNEUERBARE ENERGIE*

ZIEL 2030: 50 %

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG
SOWOHL ELEKTRISCHER ALS AUCH
THERMISCHER ENERGIE.



SCHADSTOFFEMISSIONEN

0,230

t CO₂eq/t

SPEZIFISCHE **CO₂-EMISSIONEN**
(SCOPE 1, 2, 3 CORE BOUNDARY)*

ZUR GESAMTPRODUKTION VON
WARMGEWALTEN ERZEUGNISSEN.

ZIEL 2030: -50 % GEGENÜBER 2022

702.807

t CO₂eq

ABSOLUTE **CO₂-EMISSIONEN**
(SCOPE 3 NON-CORE BOUNDARY)*

ZIEL 2030: -25 % GEGENÜBER 2022

MANAGEMENT DER WASSERRESSOURCEN

1,02 m³/t

SPEZIFISCHER
WASSER-VERBRAUCH*

ZIEL 2030: -50 % GEGENÜBER 2022

KREISLAUFWIRTSCHAFT, ABFÄLLE UND MATERIALIEN

93,02 %

**RESTSTOFFE IN
KREISLAUFPROZESSEN***

ZIEL 2030: 96 %

UNSERE **ERGEBNISSE FÜR DIE UMWELT**

ENTDECKEN SIE UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT IM **DIGITALEN GESCHÄFTSBERICHT**

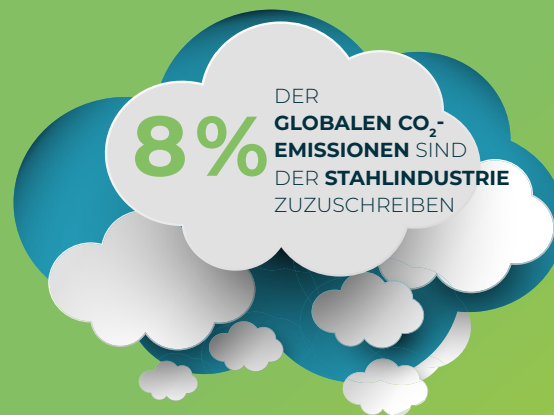
GEMEINSAM AUF DEM WEG ZU STAHL MIT GERINGEREN AUSWIRKUNGEN.

Stahl heute zu produzieren bedeutet, sich an der Welt zu messen, die wir wollen: **weniger Emissionen, mehr Innovation** und eine **geteilte Verantwortung** entlang der gesamten Lieferkette.

Die **Dekarbonisierung** – das Ziel, das sich die Stahlindustrie für **2050** gesetzt hat – ist eine Herausforderung, die wir mit Überzeugung angenommen haben.

Seit Langem haben wir einen **Transformationsprozess** eingeleitet. Unsere Ziele zur Emissionsreduzierung wurden von der **Science Based Targets initiative** (SBTi) wissenschaftlich validiert.

DIE AKTUELLE HERAUSFORDERUNG



PRODUKTION UND VERANTWORTUNG

DIE STAHLPRODUKTION MIT ELEKTROLICHTBOGENOFEN VERURSACHT



DIE ANTWORT VON FERALPI

98,6 %

DES STAHLS WIRD AUS RECYCELTEM, ZURÜCKGEWONNENEM MATERIAL ODER NEBENPRODUKTEN HERGESTELLT

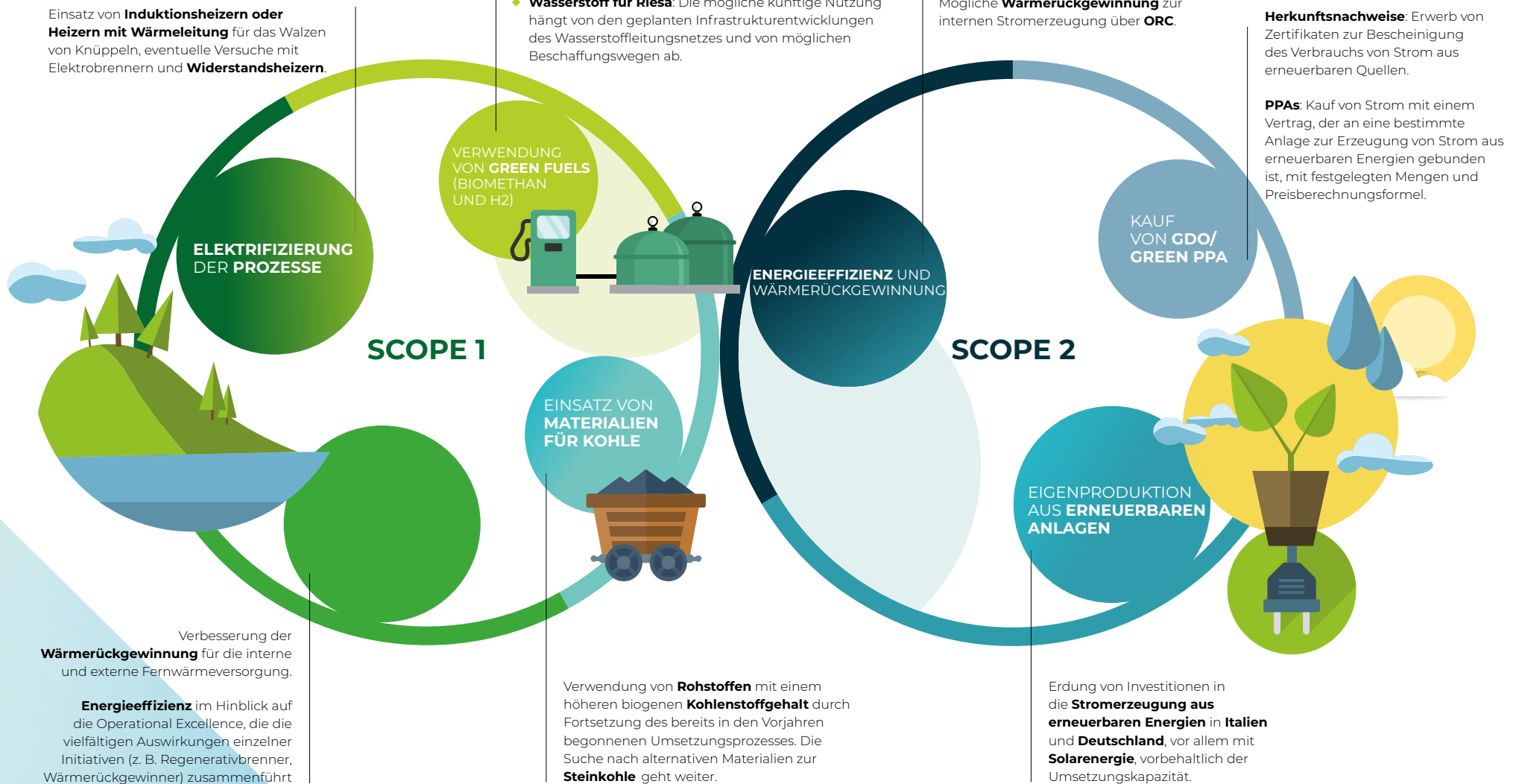
EIN ÜBERGANGSPLAN AUF DEM WEG ZU NET ZERO GENEHMIGT VON

SBTi

0
NET ZERO
2050

DIE SIEBEN HEBEL ZUR ERREICHUNG VON NET ZERO

Wir haben **sieben Hebel der Dekarbonisierung** identifiziert: konkrete Maßnahmen, die die Strategie in messbare Entscheidungen übersetzen und zur Erreichung der in der **ESG Scorecard** definierten Ziele beitragen.



98,60 %

Mindestanteil an **recyceltem** und **zurückgewonnenem Material und Nebenprodukten**

GEMEINSAM, UM RESSOURCEN ZU NUTZEN UND AUFZUWERTEN.

Kreislauffähigkeit und Effizienz sind zwei Ausdrucksformen derselben Vision.

Besser produzieren, Ressourcen besser nutzen, um weiterhin Wert zu schaffen, der geteilt werden kann.

Unser Stahl ist ein Beispiel für **Kreislaufwirtschaft**: Er entsteht zu einem großen Teil aus recyceltem, zurückgewonnenem Material und Nebenprodukten und nimmt Gestalt an durch immer präzisere Prozesse, rationalere Abläufe und überwachte Verbräuche.

Es ist eine Herausforderung, in puncto **Effizienz** immer besser zu werden: Wir verbessern jeden einzelnen Schritt, um Qualität, Produktionskontinuität und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu steigern.

VON EFFIZIENZ ZU KREISLAUFWERT



ELEKTROLICHTBOGENOFEN, WALZWERK

MATERIALIEN

- ◆ Weiße Schlacke ¹
- ◆ Schwarze Schlacke ¹
- ◆ Walzzunder ²
- ◆ Filterstaub ³
- ◆ Dolomit ⁴
- ◆ Gebrauchte feuerfeste Materialien ⁴

ENERGIE

- ◆ Wärme



FERALPI RÜCKGEWINNUNGSPROZESS

UMWANDLUNG UND VERWERTUNG

- ◆ → Nichteisenmetalle ⁵
- ◆ → Mineralien ⁵

¹SCHWARZE UND WEISSE SCHLACKE

Feralpi führt weitere gezielte Studien zur Wiederverwendung von weißen Schlacken in Prozessen durch, die Rohstoffe mit Calciumoxid enthalten.

²WALZZUNDER

Walzzunder wird zur Rückgewinnung für externe Zwecke versendet. Green Iron ist ein aus Walzzunder hergestelltes Nebenprodukt, das an Anlagen zur Herstellung von Gegengewichten und Zement verkauft wird.

³FILTERSTAUB

Die Stäube aus der Reinigung der beim Schmelzprozess entstehenden Rauchgase werden zum großen Teil in externen Anlagen verwertet mit Rückgewinnung des darin enthaltenen Zinks zur Ersetzung von natürlichem Zinkerz. Die Filterstäube aus der Ferrolegierungsanlage werden dann anstelle neuer Ferrolegierungen direkt im Produktionsprozess wiederverwendet.



MARKT



WERT FÜR DAS LANDESSYSTEM

Das zurückgewonnene Material findet neue Bestimmungen: Materialien für Bauwesen und Straßen, Zink, zurückgewonnene Metalle, Fernwärme und erwärmtes Wasser für die Störzucht. Schrott, Kunststoffe und zurückgewonnene Materialien können in neue Wertschöpfungsketten zurückgeführt werden. So geht die Materie nicht verloren: Sie generiert weiterhin Wert.



⁴ DOLOMIT UND GEBRAUCHTE FEUERFESTE MATERIALIEN

Verbrauchte feuerfeste Materialien aus dem Pfannenabbruch werden als teilweiser Rohstoffersatz in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Der dadurch ersetzte Rohstoff ist Kalk und Dolomitkalk („CaO Schollen“ und „CaO 40%“), der als Entschlackungsmittel im Lichtbogenofen eingesetzt wird. Ihre Wiederverwendung im Ofen ist nicht mit negativen Folgen für die Gesundheit oder die Umwelt verbunden.

⁵ NICHT-EISEN-METALLE UND MINERALIEN

Die bei der Schrottsortierung anfallenden Reste werden in externen Anlagen durch Rückgewinnung von Nichteisenmetallen (wie Aluminium, Messing und Kupfer) verwertet.

⁶ ABWÄRME

Beim Werk von Feralpi Siderurgica und am Standort Riesa wird die Abwärme der Rauchgase des Stahlwerks genutzt und damit die Abstrahlung der Wärme in die Umgebung und ihr Verlust vermieden.

⁷ POLYMERE

Diese ausschließlich von Kunststoffverpackungen aus der getrennten Sammlung von Abfällen stammenden Polymere werden in modernen und qualifizierten Anlagen hochentwickelten Sortierungs- und Klassifizierungsprozessen und anschließend einer technischen Aufbereitung unterzogen. Durch diese Prozesse werden aus den aufbereiteten Kunststoffabfällen neue „kreislaufwirtschaftliche Rohstoffe“, die Vorschriften und Qualitätsstandards entsprechen müssen, um zu wichtigen Ressourcen für diverse Industrieanwendungen zu werden.

GEMEINSAM, FÜR DIE MENSCHEN.

Unser Stahl steckt in **großen Bauwerken**, in **Infrastrukturen**, im **Maschinenbau**, in **Möglichkeiten**, die Gestalt annehmen.

Doch seine **Grundlagen** bleiben **menschlich**: **Menschen**, **Kompetenzen**, **Sicherheit**, **Inklusion** und **Regionen**.

Der **Wert** dessen, was wir produzieren, entsteht hier: aus der täglichen Arbeit, aus der Ausbildung, aus der Sorge um **Gesundheit** und **Sicherheit**, aus einer wachsenden **weiblichen Präsenz** auch in den technisch-produktiven Bereichen, aus der **Verbindung** mit den **Gemeinschaften** und mit der lokalen **Lieferkette**.

So gestalten wir eine verantwortungsvollere Industrie, die in den Werken Wert schafft und ihn darüber hinaus erlebbar macht.



ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG
DER MITARBEITER

42.229

STUNDEN DURCHGEFÜHRTE
SCHULUNGEN

8 %

EINGLIEDERUNG VON
WEIBLICHEM PERSONAL
IN TECHNISCH-PRODUKTIVEN
BEREICHEN

ZIEL 2027: ≥5% / JAHR



ENTWICKLUNG DER
GEMEINSCHAFT

28,7 %
GEGENÜBER **LOKALEN
LIEFERANTEN**
ANERKANNTER UMSATZ

KULTUR DER SICHERHEIT
UND DER PRÄVENTION

19,7
UNFALLHÄUFIGKEITSINDEX
ZIEL 2030: **7 (0-10)**

RESSOURCEN UND
KOMPETENZEN

97 %
BESCHÄFTIGTE MIT
**UNBEFRISTETEM
ARBEITSVERTRAG**

2.207 Tsd. €
BEITRAG DER
UNTERNEHMENSGRUPPE
FÜR DIE **REGION**



UNSERE **ERGEBNISSE FÜR DIE MENSCHEN**

ENTDECKEN SIE UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE MENSCHEN IM **DIGITALEN BERICHT**

GEMEINSAM, UM TALENTE ZU ENTWICKELN.

Stahl blickt immer in die Zukunft. Er erfordert **technische, managementbezogene** und **menschliche** Kompetenzen, die sich kontinuierlich weiterentwickeln. Sie auszuwählen, ihnen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und sie zu fördern, **stärkt die Menschen** und die **Innovationsfähigkeit**.

In einer Branche im Wandel ist **Weiterbildung** ein industrieller Hebel. Deshalb investieren wir in die **Entwicklung von Talenten** – mit Managementprogrammen, technisch-fachlichen und digitalen Lernpfaden sowie Programmen zu Leadership, Sicherheit, Inklusion und neuen Technologien.

Mit über **42.000 geleisteten Schulungsstunden** begleiten wir unsere Menschen in einem kontinuierlichen Wachstum: beruflich, technisch und menschlich.

WIE WIR MENSCHEN WACHSEN
LASSEN UND WERTSCHÄTZEN

POTENZIAL WERTSCHÄTZEN

berufliche Entwicklungspläne mit gezielter Weiterbildung, **Succession-Planning-Programme**, **Performance-Management-Instrumente** sowie faire, an Leistung und Beitrag der Mitarbeitenden ausgerichtete Richtlinien.



EIN POSITIVES ARBEITSUMFELD GEWÄHRLEISTEN: SICHER, INKLUSIV UND RESPEKTVOLL

Investitionen in **Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden** der eigenen Menschen, durch die Implementierung wirksamer Managementsysteme, ein **strukturiertes Welfare-Angebot** und Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben in einem **inklusiven Umfeld**.



ENTWICKLUNG DER KOMPETENZEN

Förderung einer **Kultur des kontinuierlichen Lernens** durch qualitativ hochwertige **Weiterbildung** für Mitarbeiter und Unterstützung der neuen Generationen für ein bewusstes Wachstum.



GEWINNUNG VON TALENTEN

diversifizierte Recruiting-Formate, die **Wachstum und berufliche Entwicklung** in einem sicheren und anregenden Arbeitsumfeld ermöglichen.



8 FORMATE UM TALENTE ZU GEWINNEN UND ENTWICKELN

TECHNICAL GRADUATE PROGRAM:

Entwicklung von **Fachkenntnissen** für junge Techniker mit **Ingenieurabschluss**.

SIDER+:

Vermittlung von **Grundkenntnissen** für den Zugang zu **Auswahlverfahren** in den **Produktionsbereichen** des Unternehmens.

FUTURE4STEEL (IFTS):

Hochprofessionelle Ausbildung der **Academy Siderurgica** zur Ausbildung von „Experten für Installations- und Wartungstechniken in zivilen und industriellen Anlagen“.

SPEZIELLE REKRUTIERUNGSPROJEKTE (FÜR PROFESSIONELLE CLUSTER):

Rekrutierung und Auswahl für **verschiedene professionelle Cluster** auf nationaler Ebene.

OPERATION GRADUATE PROGRAM:

Entwicklung von **technischen Teamkompetenzen und Soft Skills**. Im Laufe des Jahres 2025 fand das Programm seinen Abschluss.

SIDER+ ADVANCED:

Entwicklung **mittlerer technischer Fähigkeiten** für die **Stahlindustrie** für Kandidaten mit Grundkenntnissen.

ITS MECCATRONICA:

Unterricht und Praktika in den Werken der Gruppe für Studenten des Kurses ITS - Istituto Tecnico Superiore per la Meccatronica - Fondazione ITS Lombardia Meccatronica.

BEGEGNUNGEN MIT STUDENTEN:

Förderung des **Bewusstseins der Studenten** für die Arbeitswelt, die **Stahlindustrie, Karrieremöglichkeiten** und **berufliche Weiterentwicklung**.

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE ENTWICKLUNG VON KOMPETENZEN AUCH AUSSERHALB DER WERKE

FERALPI BOOTCAMP

Programme der **schulisch-beruflichen Orientierung** und der **höheren Berufsbildung** über ITS und IFTS.

Im Jahr 2025 wurden die Aktivitäten des **Succession-Planning**-Projekts fortgesetzt, das darauf abzielt, mögliche geplante und ungeplante Ersatzbedarfe von Mitarbeitenden in strategischen **Rollen** im Unternehmen zu bewältigen.

Der **Feralpi Corporate Executive Master in Business Administration (EMBA)**, der gemeinsam mit der **Graduate School of Management del Politecnico di Milano** entwickelt wurde, verzeichnete den Eintritt von zwei Managern, die damit in den Succession-Pfad aufgenommen wurden.

SUCCESSION PLANNING

Darüber hinaus haben die Aktivitäten des **Corporate Managerial Training Program** begonnen, das in Zusammenarbeit mit **TEHA - The European House** - Ambrosetti realisiert wurde und neun Mitarbeitende einbezogen hat.

PROJEKT STEELWOMEN

Im Jahr 2025 wurde das Projekt zur Eingliederung von **weiblichem Personal in den Produktionsbereichen fortgesetzt**, mit besonderem Fokus auf die **Primärstahlindustrie**, mit dem Ziel, in den kommenden vier Jahren bei Neueintritten das Zehnfache des derzeit in der Primärstahlindustrie Italiens vorhandenen Wertes zu erreichen (0,5 % - Quelle: Istat 2021).

Am Standort **Lonato del Garda** hat im Hinblick auf die Ausweitung des Projekts auf die Walzanlagen eine vertiefte Analyse der entsprechenden Tätigkeiten zum Thema Reproduktionstoxizität begonnen.

Die Tätigkeit, die mit Unterstützung der **Abteilung für Arbeitsmedizin der Universität Brescia** durchgeführt wird, um eine **vollständige Integration des weiblichen Personals** in den spezifischen Unternehmenskontext zu ermöglichen, wird 2026 fortgesetzt. Am Standort **Riesa** fanden Planungsaktivitäten zur Eingliederung von Bedienerinnen statt.

FERALPI PRO

Das System Feralpi PRO, das es ermöglicht, die Kompetenzen des Personals über eine spezielle Managementanwendung zu **erfassen, zu überwachen und** effizient zu steuern,

ist in allen italienischen Gesellschaften der Primärstahlindustrie operativ.

GEMEINSAM FÜR EIN SICHERERES UMFELD.

Wir streben **höchste Qualität** an.
Ein realistisches Ziel nur
in **sicheren, bewussten**
und **aufmerksamen**
Arbeitsumgebungen.

Die Menschen sind das pulsierende Herz der Gruppe: Ihre **Sicherheit** ist ein strategisches und vorrangiges Anliegen, das wir durch die **Reduzierung von Risiken** und die Festigung einer **gemeinsam getragenen Präventionskultur** verfolgen.

Innovation und **Automatisierung** sind die Wege, in die wir kontinuierlich investieren, um die Risikoexposition der Bedienerinnen und Bediener stetig zu verringern. Mit **We Are Safety**, einem 2022 gestarteten Projekt, das schrittweise auf die Unternehmen der Gruppe ausgeweitet wird, stärken wir Verhaltensweisen, Kompetenzen und gemeinsame Verantwortung durch einen bildungsorientierten und erfahrungsbasierten Ansatz. Aus diesem Weg ist ein **Dekalog mit zehn Sicherheitsregeln** entstanden.

Im Jahr 2025 haben wir die Zertifizierung nach **ISO 45001** für die Werke Acciaierie di Calvisano, Arlenico und Caleotto erhalten; ein wesentliches Ziel unserer ESG Scorecard, das den bereits von Feralpi Siderurgica eingeschlagenen Weg hin zu dem anspruchsvollen Ziel festigt, **95 % des operativen Personals in zertifizierten Unternehmen** zu beschäftigen.

◆ DIE SÄULEN DER DEI-POLITIK

INKLUSIVE FÜHRUNG

Inklusion der
Menschen in ihrer
Einzigartigkeit.

GLOBALE KULTUR

Integration
unterschiedlicher
Backgrounds.



GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Chancengleichheit der Geschlechter
und Ermutigung von Frauen, eine
berufliche Laufbahn in wissenschaftlichen
Fächern einzuschlagen.

KOLLEKTIVE VERANTWORTUNG

Partnerschaft mit der Region,
um die Werte der Inklusion zu stärken.

41 %

des Personals in Unternehmen,
die **nach ISO 45001*** arbeiten

ZIEL 2030: 100 %

GEMEINSAM, KULTUREN UND VIELFALT.

Jede Person bringt etwas
Einzigartiges in die Arbeit
ein: **Kompetenzen,**
Erfahrungen, Sichtweisen,
unterschiedliche Arten,
die Realität zu lesen.
Wenn diese **Unterschiede**
Raum finden, wachsen
die einzelnen Menschen
und mit ihnen die
Unternehmen.

Diversität, Gleichstellung und **Inklusion** sind ein natürlicher Bestandteil unserer Art, Unternehmen zu führen: Sie stärken die Unternehmenskultur, eröffnen neue Perspektiven und helfen, Talente zu gewinnen. Zudem sind sie ein kontinuierlicher Impuls für unsere **Innovationsfähigkeit**.

In einem Industriesektor, der historisch von gefestigten Modellen geprägt ist, haben wir uns entschieden, ein offenes, faires und partizipatives Arbeitsumfeld aufzubauen, das auf Respekt und der **Wertschätzung der Einzigartigkeit** basiert.

Durch die **DEI-Politik** übersetzen wir die Grundsätze in einen konkreten Weg, getragen von vier Säulen, die Verhaltensweisen, Entscheidungen und tägliche Handlungen leiten.

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR WERT.

Als Unternehmen sind wir nicht allein hinter unseren Werkstoren. Wir sind in den **Straßen, die wir befahren**, in den **Menschen, denen wir begegnen**, in den **Lieferanten, die wir auswählen**, in den **Gemeinschaften, mit denen wir wachsen**.

Kein Hintergrund, kein bloßer Rahmen. Das **Territorium** ist Teil unserer Industriegeschichte und des Wertes, den wir schaffen.

Wir nehmen aktiv am Leben der **Gemeinschaften** teil, in denen wir tätig sind, und wertschätzen die Kompetenzen lokaler Lieferanten, um Arbeit in der Nähe zu halten, die **Lieferkette** zu stärken und Chancen zu schaffen, die vor Ort bleiben.

Wir unterstützen Kultur, Sport, Bildung und Inklusion, weil sie konkrete Wege sind, etwas **zurückzugeben, Beziehungen zu schaffen** und **Möglichkeiten zu eröffnen**.

Wir sind überzeugt, dass die Zukunft eine **verantwortungsvolle Industrie** braucht. Und ebenso **starke Gemeinschaften** um sie herum.

2.207 Tsd.€

Beitrag der Unternehmensgruppe
für die **Region**

28,7 %

Gegenüber **lokalen
Lieferanten**
anerkannter **Umsatz**



DER VOM **GRUPPENWERT FÜR UNSERE STAKEHOLDER**
GENERIERTE WIRTSCHAFTLICHE WERT*



1.479 Mio.€
LIEFERANTEN

121 Mio.€
MITARBEITER

35 Mio.€
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

17 Mio.€
BANKEN

2 Mio.€
GEMEINSCHAFT

*Der generierte wirtschaftliche Wert umfasst: Mitarbeitende, öffentliche Verwaltung, Kapitalgeber, Gemeinschaft, Aufträge und Lieferanten.

GEMEINSAM VERPFLICHTUNGEN MESSBAR MACHEN.

Transparenz ist eine Arbeitsweise: **entscheiden, messen** und **Rechenschaft ablegen**. Das ist der Geist, den wir uns zu eigen gemacht haben.

Die **ESG-Vision** ist integraler Bestandteil unseres Industriemodells und steuert Prozesse, Ziele, Kontrollen und Entscheidungen.

Qualität, digitale Sicherheit, nachhaltige Finanzierung und **verantwortungsvolle Unternehmensführung** sind die Instrumente, mit denen wir Vertrauen aufbauen, Risiken überwachen und unsere Arbeitsweise verbessern.

Eine Entscheidung, die den Beitrag bestimmt, den wir zur Entwicklung der stahlindustriellen Lieferkette leisten: stärker geteilte, solide und messbare Maßnahmen, die den Wandel im Laufe der Zeit begleiten können.



GESCHÄFTSENTWICKLUNG
IN ZUSAMMENHANG MIT DER
ESG-STRATEGIE

94,5 %

NACHHALTIGE
FINANZIERUNGEN

ZIEL 2030: >80 %

◆ **INTEGRATION VON ESG-KRITERIEN** IN INDUSTRIELLE ENTSCHEIDUNGEN

>80 %

STRATEGISCHE INVESTITIONEN MIT ESG-BEZUG

ZIEL 2030: >80 %

◆ **STÄRKUNG** DER DIGITALEN SICHERHEIT UND DER **DIGITALEN KOMPETENZEN**

656 Stunden

SCHULUNGSABDECKUNG IM BEREICH CYBERSICHERHEIT – OT-DIVISIONEN

ZIEL 2030: 3.800 STUNDEN

◆ **INTEGRATION VON ESG-ASPEKTEN** IN DAS **MANAGEMENTMODELL DER GRUPPE**

35 %

ZEIT, DIE ESG-THEMEN VOM VERWALTUNGSRAT/ JAHR GEWIDMET WIRD*

ZIEL 2030: 35 %



UNSERE **ERGEBNISSE** FÜR DIE **GOVERNANCE**

ENTDECKEN SIE UNSER ENGAGEMENT FÜR GOVERNANCE IM **DIGITALEN BERICHT** ▶▶

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

GEMEINSAM MIT VERANTWORTUNGSVOLLEN PARTNERN.

Eine **solide Lieferkette** entsteht aus klaren Beziehungen: **gemeinsame Werte, gemeinsame Standards und Verantwortlichkeiten**, die zusammen mit den **Partnern** wachsen.

Die **Lieferkette** ist ein integriertes Ökosystem. Es gibt kein isoliertes Wachstum: Wir erweitern unsere Verantwortung über die Unternehmensgrenzen hinaus, um eine transparente, ethische und auf morgen ausgerichtete Lieferkette zu fördern, gestützt auf **gemeinsamen Werten**.

Mit dem **Verhaltenskodex für Lieferanten**, der 2025 genehmigt wurde und ab 2026 ausgerollt wird, legen wir klare Regeln zu Ethik, Sicherheit, Umwelt und Menschenrechten fest.

43 %

der strategischen Lieferanten (Rohstoffe und Anlagen), **die in die Aspekte des ESG-Mappings einbezogen sind**

ZIEL 2030: 75 %

Die Zusammenarbeit nimmt Gestalt in der **Feralpi Value Alliance** an, die im Januar 2025 gestartet wurde, um das ESG-Profil strategischer Partner über die Plattform Open-ES zu erfassen und weiterzuentwickeln – mit dem anspruchsvollen Ziel, **bis 2030 75 %** von ihnen einzubeziehen. Feralpi hat außerdem ein experimentelles Schulungsprogramm gefördert, um Lieferanten dabei zu unterstützen, ihren eigenen Carbon Footprint zu messen, mit dem Ziel, die gesamte Scope-3-Strategie der Gruppe zu stärken und neue regulatorische Verpflichtungen in einen Wettbewerbsvorteil für die gesamte Lieferkette zu verwandeln.

Die Einbindung der Lieferkette erfolgt auch über weitere Projekte, darunter der „**Feralpi Scrap Suppliers Dialogue**“, der 2025 dazu geführt hat, **95 % der italienischen Schrottpartner** nach ESG-Aspekten zu qualifizieren.

GEMEINSAM STÄRKEN WIR DIE DIGITALE SICHERHEIT.

Daten, Systeme und industrielle Netzwerke sind Teil der Geschäftskontinuität, der **Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe** und des **Vertrauens**, das mit **Kunden, Lieferanten** und **Stakeholdern** aufgebaut wurde.

Wir betrachten die **Cybersicherheit** als strategische Investition, weil sie Technologie, Prävention und das Bewusstsein der Menschen miteinander verbindet.

Im Jahr 2025 haben wir die Überwachung durch **Cyber-Threat-Intelligence-Services** und einen **OT-Security-by-Design**-Ansatz verstärkt, der darauf ausgelegt ist, industrielle Netzwerke bereits ab der Planungsphase zu schützen.

Außerdem haben wir den **Training-&-Awareness-Plan** auf alle Mitarbeitenden ausgeweitet und ein spezifisches Ziel in die ESG Scorecard aufgenommen: **3.800 Stunden Cybersecurity-Schulung** für die OT-Divisionen.

WICHTIGSTE MASSNAHMEN ZUR CYBERSICHERHEIT

Training & Awareness

FORTSETZUNG DES **TRAINING-&AWARENESS-PROGRAMMS** AUF GRUPPENEBENE, mit dem Ziel, die Mitarbeitenden durch **E-Learning-Schulungen** für **Cybersecurity-Risiken** zu sensibilisieren und ihr Bewusstsein sowie ihre Kompetenzen zu stärken. Das Programm wurde im Vergleich zu den Vorjahren ausgeweitet und verstärkt, insbesondere hinsichtlich der **geleisteten Schulungsstunden**.

Cyber Threat Intelligence

EINFÜHRUNG EINES **CYBER-THREAT-INTELLIGENCE-SERVICES**, der darauf abzielt, **direkte Angriffe auf Feralpi Group zu verhindern** und durch eine **kontinuierliche Datenerfassung Bedrohungen** zu identifizieren, bevor sie erhebliche Schäden verursachen können.

OT Security by Design

FORTSETZUNG DER **OT-SECURITY-BY-DESIGN**-INITIATIVE, die **Cybersecurity-Analysen** zu den **Produktionsanlagen der Gruppe** im Rahmen neuer Installationen oder Änderungen an bestehenden Anlagen nach dem **Standard ISA 62443** vorsieht.

Spezifische Schulung

FÜR 2026 IST EINE **SPEZIFISCHE SCHULUNG**

zur **Sicherheit industrieller OT-Netzwerke** geplant, die sich an das Personal der Bereiche Industrielle Automatisierung, Instandhaltungstechnik und Information Technology richtet.

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT.

Vor uns liegen **entscheidende Herausforderungen** für Industrie und Gesellschaft: **Prozesse dekarbonisieren, Kreislauffähigkeit erhöhen, Kompetenzen wachsen lassen, Menschen** und die Ressourcen der Zukunft schützen.

Niemand wird sie allein meistern. Sie werden **Technologien, Investitionen** und **Visionen** erfordern. Und es braucht **solide Beziehungen**: mit unseren Menschen, mit Kunden, mit Lieferanten, mit Gemeinschaften und mit allen Stakeholdern, die zum Wandel beitragen möchten.

Wir werden diesen Weg mit einer klaren Richtung angehen: konkrete **innovationen**, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit **verbinden**, Verpflichtungen **messen**, um sie in immer solidere Entscheidungen zu verwandeln.

Wenn Sie Teil unseres Netzwerks werden möchten, melden Sie sich bei **Feralpi Sustainable Dialogues** an.

Weitere Informationen **finden Sie auf unserer Website:**



**SUSTAINABLE
DIALOGUES**

DAS NACHHALTIGKEITS-NETZWERK FÜR FERALPI

Die **Zukunft wird** darin liegen, wie wir sie gestalten.
Gemeinsam.

WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE **IM DIGITALEN
GESCHÄFTSBERICHT**



WWW.FERALPIGROUP.COM